

Ziel der Berufsoberschule

Die Berufsoberschule setzt eine für die Ausbildungsrichtung einschlägige berufliche Vorbildung voraus, baut auf den Kenntnissen eines mittleren Schulabschlusses auf und schließt ab a) nach der 12.Klasse mit der **allgemeinen Fachhochschulreife** b) nach der 13.Klasse mit der **fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife**.

Das Ziel der Berufsoberschule ist also das Erreichen der Studierfähigkeit.

Ausbildungsrichtung

Die Staatliche Berufsoberschule Erlangen bietet die nur die Ausbildungsrichtung **Technik** an. Die Ausbildungsrichtung an der BOS ist nicht frei wählbar, sondern bestimmt durch den erlernten Beruf oder die mehrjährige Berufstätigkeit. Die Berufszuordnungstabelle finden Sie hier (Link <http://www.mb-ost.de/Berufe/berufe.htm>)

Die dem Standort Erlangen nächstgelegenen BOS-Standorte mit der Ausbildungsrichtung **Wirtschaft** sind

Staatl. BOS Fürth Staatl. BOS Nürnberg Staatl. BOS Bamberg.

Die nächstgelegenen Standorte mit der Ausbildungsrichtung **Sozialwesen** sind

Städt. BOS Nürnberg (Pilotystr.) Staatl. BOS Bamberg

Zugang zur Berufsoberschule

Wer keine mittlere Reife besitzt oder die mittlere Reife über die Berufsschule (MABS) oder Hauptschule (Quabi) erworben hat, muss bzw. sollte vor dem Besuch der BOS 12 die **Vorklasse der Berufsoberschule** besuchen. Hier werden Kenntnisse vermittelt, wie sie durch schulische Qualifikation üblicher Weise erworben werden und für einen erfolgreichen Start in der BOS12 notwendig sind. Lassen Sie sich von unserem Beratungslehrer vor der Anmeldung entsprechend beraten.

Wer bereits einige Jahre seit Erwerb der mittleren Reife keine Schule mehr besucht hat oder nicht mehr über den aktuellen Kenntnisstand für die Ausbildungsrichtung Technik verfügt, sollte vor dem Besuch der BOS12 den Vorkurs BOS besuchen

Anmeldung für die Berufsoberschule

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Terminkalender im laufenden Schuljahr!

Bei einer Anmeldung sind vorzulegen

- a) der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldebogen
- b) die Zeugnisse über den Berufsabschluss oder, falls diese noch nicht vorliegen, der Ausbildungsvertrag (**Original und Kopie**)
- c) die Geburtsurkunde zur Einsicht
- d) das Zeugnis der mittleren Reife oder – falls dies noch nicht vorliegt – das Original des Halbjahreszeugnis der derzeit besuchten Schule. (**Original und Kopie**)
Dieses Zeugnis verbleibt bis zum Ende des Anmeldezeitraums an der BOS.
- e) Bei nicht unmittelbar fortgesetztem Schulbesuch: amtliches Führungszeugnis. Es genügt, dieses Führungszeugnis im April zu beantragen.

Können die Unterlagen nicht schon bei der Anmeldung vorgelegt werden, sind sie nachzureichen. Wer den Anmeldezeitraum versäumt, kann sich an drei Nachmeldeterminen mit o.g. Unterlagen auf eine Warteliste setzen lassen, über eine

Aufnahme kann jedoch frühestens in der ersten Woche der Sommerferien, spätestens zu Beginn des Schuljahres entschieden werden.

Zusätzliche Informationen zur BOS erhalten Sie auch in der Broschüre "Berufliche Oberschule Bayern" (Herausgeber: Bayer. Kultusministerium). Diese kann unter <http://www.verwaltung.bayern.de/Broschueren> heruntergeladen werden.

BOS 13

Über die BOS 13 können folgende Abschlüsse erworben werden:

- **Fachgebundene Hochschulreife** Dieser Abschluss berechtigt zum Studium an Hochschulen / Universitäten in bestimmten Fächern, siehe <http://www.km.bayern.de/km/schule/abschluesse/arten/01152/index.shtml>
- **Allgemeine Hochschulreife** Zusätzlich zum Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife ist für die allgemeine Hochschulreife ein Nachweis ausreichender Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (Französisch, Latein, Italienisch, Spanisch, Russisch) erforderlich. Der Nachweis kann erfolgen - durch die Note aus dem Unterricht früher besuchter Schulen **oder** - durch den Besuch des Wahlpflichtunterrichtes in der 12. und 13. Jahrgangsstufe der BOS **oder** - durch die Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache. Näheres erfahren Sie an der Schule oder in der Schulordnung FOBOSO.